



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. Februar 2019

Gesellschaft & Soziales, Homepage

### **Wiesbadener Familienkarte jetzt auch für Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlag**

„Die Wiesbadener Familienkarte bietet eine breite Palette an Ermäßigungen für Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebote in Wiesbaden. Es ist nur folgerichtig, dass sie ab sofort auch für die Empfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag mit Kindern unter 18 Jahren erhältlich ist“, berichtet Sozialdezernent Christoph Manjura.

Die Familienkarte richtet sich an Wiesbadener Familien mit mindestens drei Kindern. Aber auch für Alleinerziehende, für Empfänger von Arbeitslosengeld II, des Kinderzuschlags oder Wohngeld ist die Familienkarte erhältlich, wenn sie ein Kind unter 18 Jahren haben.

Die Wiesbadener Familienkarte kostet einmal jährlich 25 Euro und enthält jede Menge Ermäßigungen. Jedes Familienmitglied erhält eine persönliche Karte und damit beispielsweise 50 Prozent Ermäßigung in den Wiesbadener Hallen- und Freibädern (mit Ausnahme des Opelbads), auf der Henkell Kunsteisbahn und in der Skatehalle. Gleiches gilt für die Angebote des Wiesbadener Ferienprogramms, der Eltern- und Familienbildung, der Volkshochschule Wiesbaden und den einzelnen Volkshochschulen und Volksbildungswerken vor Ort. Erwachsene erhalten den Bibliotheksausweis in der Mauritius Mediathek kostenfrei.

Und auch auf den Eintritt im Galli Theater, bei den KinderKulturTagen und beim Puppenspielfestival gibt es 50 Prozent Ermäßigung. „Es ist uns in den letzten Jahren

gelingen, den Empfängerkreis der Familienkarte kontinuierlich auszuweiten“, zeigt sich Christoph Manjura zufrieden. Die Familienkarte habe sich von einem reinen Angebot für kinderreiche Familien hin zu einer Teilhabekarte für einkommensschwache Familien – und zwar unabhängig ihrer Kinderzahl – weiterentwickelt. „Diese positive Entwicklung wollen wir in den nächsten Jahren, beispielsweise mit weiteren ermäßigten Angeboten, ganz im Sinne der Teilhabe- und Bildungschancen aller Wiesbadener Kinder gerne fortsetzen“, schließt der Sozialdezernent.

Nähere Infos unter <http://www.wiesbaden.de/familienkarte> oder Telefon (0611) 312297.

+++